Praxishinweise zu den Stationen 1-6: Formen in Klasse 1/2

Schwerpunkte der allgemeinen mathematischen Kompetenzen (farbig unterlegt):
Problemlösen, **K**ommunizieren, **A**rgumentieren, **M**odellieren, **D**arstellen

Lernziel	Die Kinder lernen die vier Grundformen (Quadrat, Rechteck, Dreieck, Kreis) kennen und zu unterscheiden.
Überprüfung des Lernziels	Durch eine Lernzielkontrolle oder durch Beobachten der Kinder beim Arbeiten
Sachkenntnisse für die Lehrkraft	Geometrische Formen unterscheiden sich durch die Anzahl der Kanten und Ecken.
Notwendige Vorkenntnisse	keine
Material	Formen aus Pappe oder Plastik, Fühlsäckchen, Formenpuzzle, verschiedene Materialien, aus denen man Formen legen kann (Streichhölzer, Knöpfe, Cuisenairestäbe, ...) Geobrett, Gummibänder, Seil, Arbeitsbögen
Handlungs-möglichkeiten	Formen fühlen, erkennen, legen, spannen, puzzeln
Differenziergung, Individualisierung	Mit Hilfe der Karteikarten können die Kinder unterschiedlich schnell arbeiten (quantitative Differenzierung)
Weiterführung Kl. 3/4 fächerübergreifend	Muster, Strukturen, Parkettierungen, weitere geometrische Formen
Weiteres	Eigene Bilder und Muster aus den vorhandenen Formen legen und nachzeichnen.